

Titel der Drucksache:
Kinder aus suchtblasteten Familien noch stärker in den Blick nehmen

Drucksache **0692/19**

 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	15.04.2019	nicht öffentlich
Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung	08.05.2019	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Unter Beteiligung der Thüringer Expertinnen und Experten für Suchtprävention, darunter u.a.:

- Thüringer Fachstelle Suchtprävention des Fachverbandes Drogen- und Suchthilfe e.V.
- Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e.V.
- Präventionszentrum der SiT – Suchthilfe in Thüringen GmbH

möchte die Landesregierung ein Zeichen setzen und bittet um Unterstützung.

Ziel ist es, in den Thüringer Kommunen und Landkreisen konkrete Angebote für Kinder aus suchtblasteten Familien sowie geeignete Finanzierungsmodelle vorzuhalten und eine enge Verzahnung und Kooperation zwischen Suchthilfe, Psychiatrie, Jugendhilfe und Gesundheitswesen anzustreben. Mit der Expertise wird eine Enttabuisierung des Krankheitsbildes "Sucht" unterstützt und Betroffenen die Möglichkeit, Hilfe anzunehmen, gegeben.

Im Rahmen der Jugendhilfeplanung "Hilfen zur Erziehung" 2019-2023 (Drucksache 0501/19) wurden die Angebote bereits berücksichtigt und Bedarfseinschätzungen formuliert.

Anlagenverzeichnis

- Aufruf der Thüringer Gesundheitsministerin Heike Werner

10.04.2019, gez. Hofmann-Domke

Datum, Unterschrift